

KW 05

KW 05



KW 05

KW 05

Neue Wege für das JRK // kreative Toolbox

- denn das JRK ist nicht abgesagt -

Was bleibt, wenn die Gruppenabende und das Vereinsleben ausgesetzt werden?

Wie es auf manchen Social Media-Kanälen so schön hieß: „*Gespräche sind nicht abgesagt. Beziehungen sind nicht abgesagt. Liebe ist nicht abgesagt. Songs sind nicht abgesagt. Lesen ist nicht abgesagt. Selbstfürsorge ist nicht abgesagt. Hoffnung ist nicht abgesagt.*“

So ist auch das JRK nicht abgesagt!

Es braucht nur neue Wege und die möchten wir gemeinsam mit euch finden.

Überlegt euch in euren JRK-Gruppen wie ihr weiter in Verbindung sein und wirken könnt.

Ob ihr euch über Skype seht, zu Brieffreunden werdet oder täglich telefoniert. Ob ihr miteinander die besten Brettspielideen, Bewegungsspiele im Garten, Bastelideen oder Nachbarschaftshilfen austauscht. Ob ihr anfangt eure Zimmer großflächig aufzuräumen, euch eine Fremdsprache, das Zeichnen oder einen Tanz beibringt.

Sendet uns eure Ideen und best practices zu, damit wir sie allen im Landesverband als kreative Toolbox bereitstellen können!

Es gibt neue Wege und gemeinsam gehen wir sie!

Neue Wege für das JRK // kreative Toolbox

Gesammelte Ideen der KW 05

Kreativ

Am 11. Februar ist Tag des Notrufs. Eine tolle Möglichkeit, gemeinsam eine kreative Aktion für eure Homepage, euer Social Media oder die Presse zu veranstalten.

Vom 25.-28. Februar findet das #ArtSocial21 Innovation Festival statt. Es verbindet ein Kultur Festival mit einem sozialen Hackathon (Problemlösung mittels Schwarmintelligenz über ein digitales Medium), der sich den Themen *gerechte Bildung, Digitalität, Klimawandel, Verteilungsgerechtigkeit* und *Neues Arbeiten (New Work)* widmet. Alle ehren- und hauptamtlichen Rotkreuzler/innen sind herzlich eingeladen als Coach (Du unterstützt die Projekt-Teams beim Social Hackathon), Teilnehmende (Du nimmst aktiv in einem Projekt-Team am Hackathon teil) oder Publikum (einfach das Art Festival genießen) beim #ArtSocial21 dabei zu sein! Anmeldung und weitere Infos unter <https://artsocial21.org/>

Ihr seid noch auf der Suche nach Methoden für eure digitalen Veranstaltungen? Auf der Seite der DRK Wohlfahrt könnt ihr nun Methodenkarten und Hilfestellungen für digitale Veranstaltungen finden, die euch methodisch in den Themen *Check-In & Check-Out, Diskutieren & Präsentieren, Analysieren & Strategien entwickeln, Ideen sammeln, Informationen einholen* und *Feedback einholen* unterstützen. Das Gute dabei: Die Methodenkarten sind für die analoge und digitale Anwendung nutzbar. Zusätzlich findet sich auf der Seite noch ein Leitfaden für die Vorbereitung und die Moderation. Link: <https://drk-wohlfahrt.de/sonderseiten/soziale-innovation-digitalisierung/methoden/>

Sport und Spiel

Der KV Freudenstadt teilt ein JRK-Worträtsel mit euch.

Ihr seid noch auf der Suche nach einem verbindenden und Gruppen stärkenden Event? Dann könnten die diesjährigen JRK-Wettbewerbe genau das Richtige für euch sein! Nähere Informationen und Anmeldung unter <https://www.jrk-bw.de/veranstaltungen/wettbewerbe>

Alle Rotkreuzler/innen sind herzlich zum "3. Pub Quiz" am 19. März eingeladen. Beginn ist um 19 Uhr (bis ca. 21 Uhr). Der Ablauf ist ganz simpel gehalten: Ankommen, zufällige Einteilung in Teams, Pubquiz und Ende. Der Anmeldelink folgt.

Ihr möchtet gerne selbst zu einem online Quizabend einladen? Kein Problem! Der Landesverband Brandenburg ist so großzügig seine JRK-Fragen (aus ihrem JRK-Quizabend vom 13.11.20) mit euch zu teilen. Viel Spaß beim gemeinsamen Knobeln!

Sozial

Für all jene, die aktuell mit dem Thema Homeschooling konfrontiert sind, könnte die Übersicht zu digitalen Bildungsangeboten auf <http://swr.li/homeschooling> sowie die YouTube-Playlist <http://bit.ly/39BSYMY> zu verschiedenen Unterrichtsthemen interessant sein.



Neue Wege für das JRK // kreative Toolbox

Gesammelte Ideen der KW 05

Sozial

Am 20.03.2021 findet die jährliche JRK-Gruppenleitungswerkstatt online statt. Auf einer Onlineplattform können sich Gruppenleitungen und Junior-Gruppenleitungen in bis zu zwei Onlineworkshops auf Themen für ihre Jugendgruppenarbeit vorbereiten. Ein Blick in die Workshopauswahl im Ausschreibungsflyer unter <https://kurzelinks.de/1tbk> lohnt sich. Im Programm hat die Projektgruppe "GL-Werkstatt" neben den Workshoprunden auch den Austausch untereinander mit bedacht.

Resilienz ist ein Begriff, der uns in der aktuellen Zeit immer häufiger begegnet. Doch was ist Resilienz? Definition Resilienz: psychische Widerstandskraft; Fähigkeit, schwierige Lebenssituationen ohne anhaltende Beeinträchtigung zu überstehen. Der Fachtag „Resilienz: die Kraft innerer Stärke“, zu dem alle Rotkreuzler/innen am 27. Februar von 9.30 bis 15.00 Uhr herzlich eingeladen sind, will Angebote schaffen, sich näher mit Herausforderungen zu befassen und Möglichkeiten zu finden, um das seelische Immunsystem zu stärken und kraftvoll durch Krisen zu kommen. Anmeldung unter <http://bit.ly/3oOtzUH> bis zum 16.02.21.

Der DRK-Landesverband Westfalen-Lippe lädt am 20. März zum „6. Freiwilligen- und Ehrenamtstag“ ein. Von 9.30 bis 16.30 Uhr gibt es verschiedene online Seminare und einen Markt der Möglichkeiten. Alles rund um das Thema „Zukunft Ehrenamt: Zwischen Menschlichkeit und Digitalisierung“. Eingeladen sind alle ehren- und hauptamtlichen Rotkreuzler/innen aller DRK-Gliederungen, Gemeinschaften und DRK-Einrichtungen in Westfalen-Lippe und anderen Landesverbänden, die ehrenamtliche Rotkreuzarbeit fördern und weiterentwickeln wollen. Die Teilnahme ist kostenlos. Verbindliche Anmeldungen sind bis zum 07. März 2021 unter folgendem Link möglich: <https://eveeno.com/264771731>

Falls ihr für eure nächste Gruppenstunde auf der Suche nach Bildungsmaterialien gegen Rechtsextremismus, Menschenfeindlichkeit sowie Gewalt und für Demokratie, Vielfalt wie auch Anerkennung seid, könntet ihr einen Blick auf den überarbeiteten Webauftritt des Informations- und Dokumentationszentrums für Antirassismusbearbeitung e. V. (IDA) werfen. Link zu deren Vielfalt-Mediathek: <https://www.vielfalt-mediathek.de/>

Internationales

Das JRK im DRK-Landesverband und das Armenische Jugendrotkreuz (ARCY) veranstalten am 27. und 28.02.2021 gemeinsam eine Onlinekonferenz. In dieser binationalen Jugendkonferenz tauschen wir uns im Kern über das Erleben einer Pandemie in unseren Ländern aus. Ehemalige Delegierte, die bereits mal in Armenien mit dabei waren, können nebenbei im Fernweh schwelgen. Jugendrotkreuzler/innen, die noch keine Gelegenheit hatten dabei zu sein, können unser Partnerland erst mal neugierig digital beschnuppern. Die Konferenz verteilt sich auf zwei Nachmittage (je ca. 3 h). Die Ausschreibung gibt es online unter <https://kurzelinks.de/mt1w>.

Bestimmt fällt euch noch mehr ein!

Sendet uns eure Ideen und best practices aus eurer (virtuellen) Gruppenstunde zu!

Wir sammeln sie und bereiten sie auf, damit ihr neue Ideen und Anregungen für ein buntes JRK-Leben habt!

Wir freuen uns auf eure Einsendungen an h.jickeli@drk-bw.de!

Euer JRK-Team

Der große JRK-Quizabend am 13.11.2020

Quizfragen

1. Wie heißt das Rote Kreuz in der Türkei?

Sonnenblume

David Stern

Roter Halbmond

2. Welche Organisation gründete Henri Dunant noch?

CVJM (Christlicher Verein Junger Menschen)

Feuerwehr

Pfadfinder

3. Wie viel Blut wird beim Blutspenden

abgenommen?

500 ml

1000 ml

1500 ml

4. Was war am 8. Mai 1828?

Geburt von Henri Dunant

Todestag Henri Dunant

Henri Dunant bekam den Nobelpreis

5. Welches ist kein Grundsatz des DRK's?

Einheit

Einigkeit

Menschlichkeit

6. Wo wurde Henri Dunant geboren?

Genf

Heiden

Solferino

7. Die Helfer von Solferino hatten ein Motto: „Tutti fratelli!“ Das heißt auf Deutsch...

„Helfen [für die] Menschlichkeit!“

„Alle [sind] Brüder!“

„Wir helfen [immer]!“

„Niemand [wieder] Krieg!“

Der große JRK-Quizabend am 13.11.2020

Quizfragen

8. Wie viele Staaten haben die Genfer Konventionen ratifiziert?

165

183

196

9. Nennt alle 7 Grundsätze des Deutschen Roten Kreuz!

Menschlichkeit

Unparteilichkeit

Neutralität

Unabhängigkeit

Freiwilligkeit

Einheit

Universalität

10. Was bekam Henry Dunant im Jahre 1901?

Friedensnobelpreis

11. 1859 reiste Dunant nach Solferino, um...

Kaiser Napoleon III. ein Geschäft vorzuschlagen

Die Franzosen zu unterstützen.

Gegen den Krieg zu demonstrieren.

Den Verwundeten zu helfen.

12. 1862 veröffentlichte Dunant ein Buch. Wie heißt es?

"Ein Gedenken an Solferino"

"Niemals wieder Krieg!"

"Eine Erinnerung an Solferino"

"In Erinnerung an die Schlacht"

13. Wann gründete er das "Genfer Komitee der Fünf"?

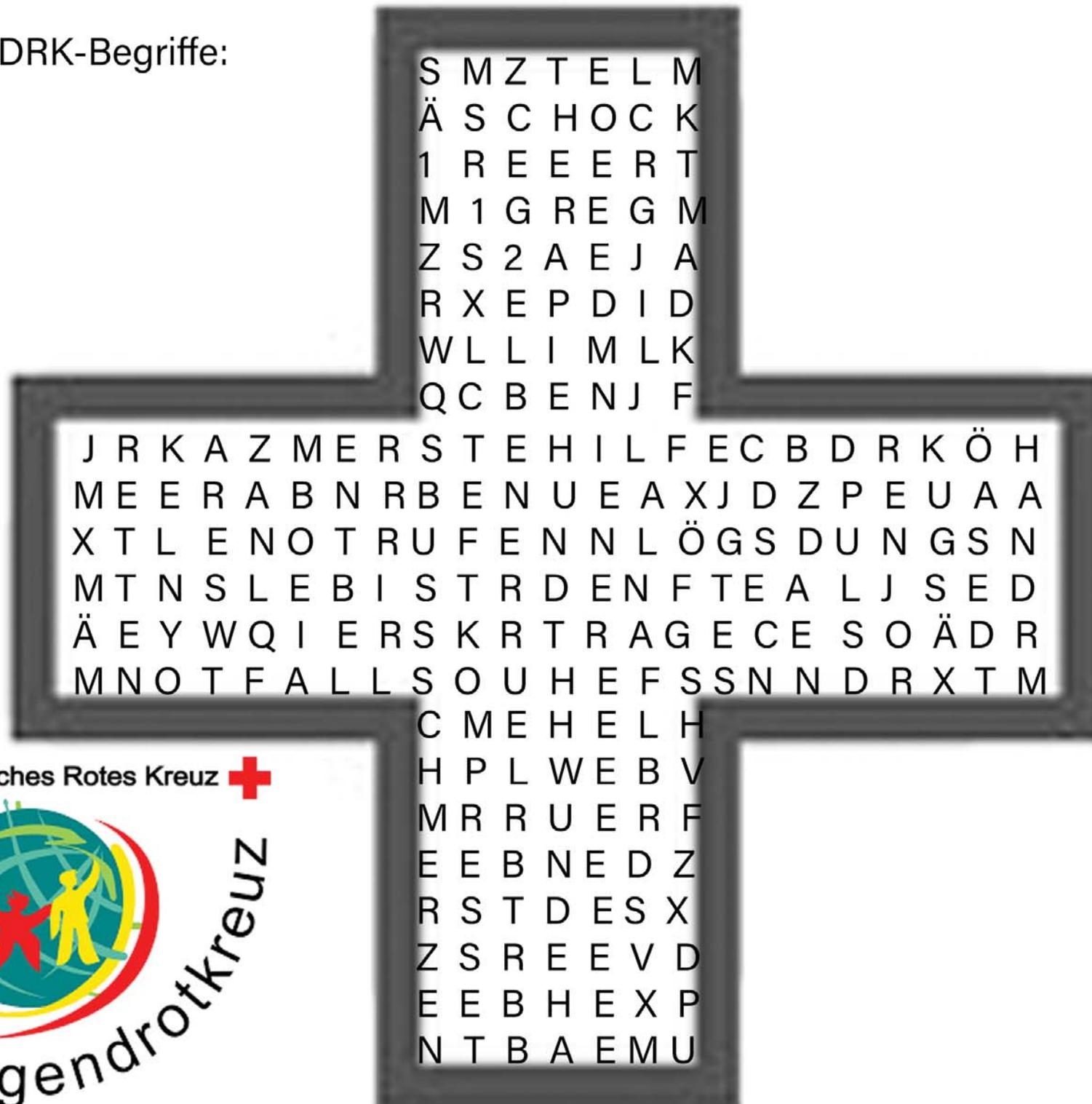
1863

1862

1836

1837

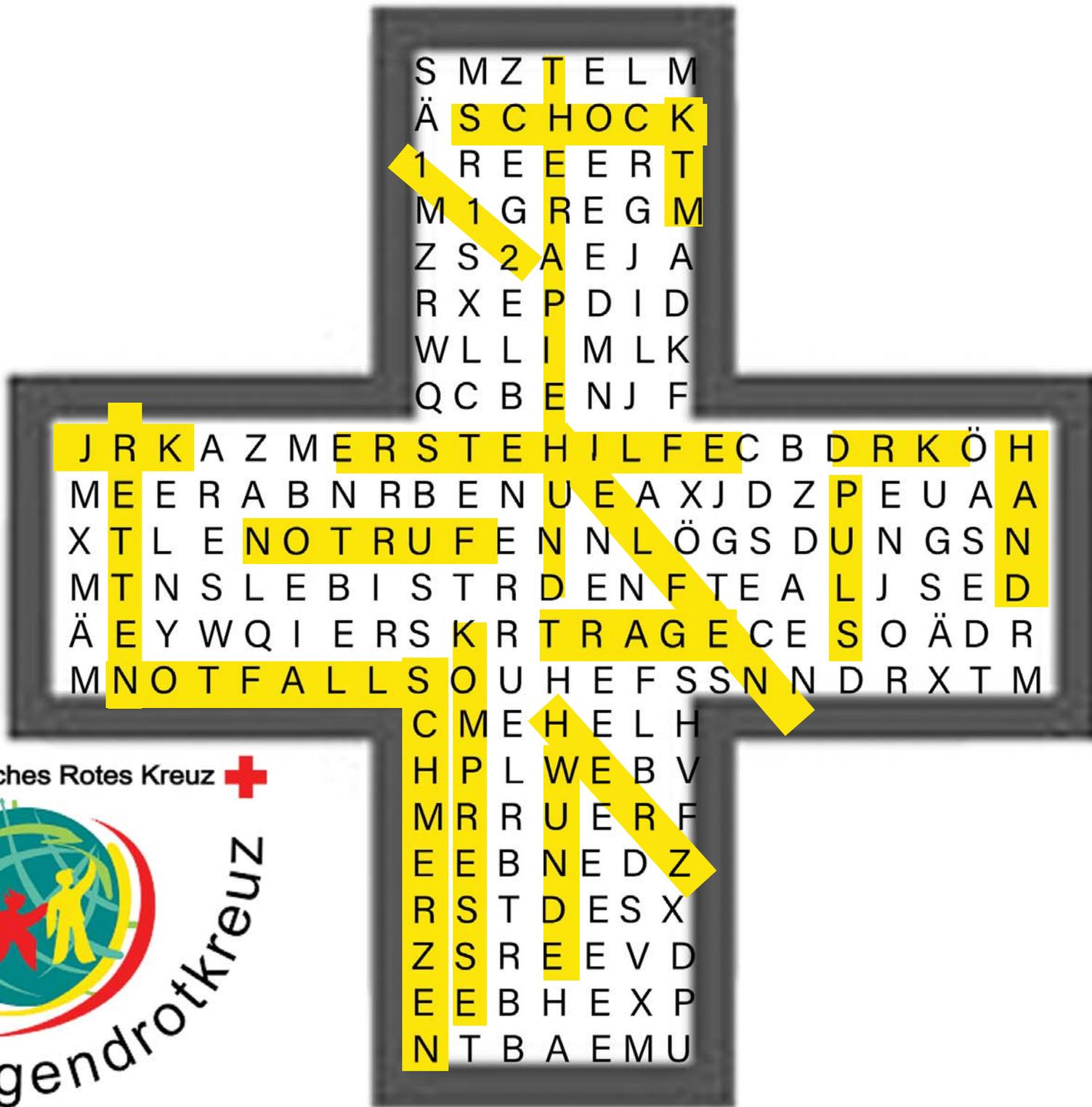
Finde die DRK-Begriffe:



Deutsches Rotes Kreuz +



Jugendrotkreuz



Deutsches Rotes Kreuz +



Jugendrotkreuz

6. Freiwilligen- & Ehrenamtstag

DRK-Landesverband Westfalen-Lippe e.V.

- **virtuell** -



Samstag, 20. März 2021

9:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Programm und Anmeldeunterlagen

Der Freiwilligen- und Ehrenamtsstag will dazu beitragen, Rotkreuzarbeit durch das Ehrenamt im DRK-Landesverband Westfalen-Lippe e.V. langfristig zu sichern, auszubauen und stetig zu erweitern. Die Teilnehmer*innen sollen ihre Kompetenzen und Erfahrungen einbringen und als Multiplikator*innen die Ergebnisse in den gesamten Verband hineinragen. Gleichzeitig soll auch die Vielfalt im Roten Kreuz nach Innen und Außen dargestellt, erlebbar und miteinander gestaltet werden. Konkrete Ziele sind:

- Stärkung des Ehrenamtes im Verband
- Vermittlung von Informationen und Wissen für die Stärkung des ehrenamtlichen Handelns
- Förderung des fachlichen Austauschs zu Themen der Ehrenamtsförderung im DRK
- Förderung des Know-How-Transfers im Ehrenamt
- Mitgestaltung gesellschaftlichen Wandels
- Unterstützung beim Aufbau und bei der Intensivierung von Netzwerkarbeit im Gesamtverband
- Präsentation von Praxisbeispielen zum ehrenamtlichen Engagement und Stärkung des Erfahrungsaustausches

Zielgruppe

Ehren- und hauptamtliche Rotkreuzler*innen aller DRK-Gliederungen, Gemeinschaften und DRK-Einrichtungen in Westfalen-Lippe und anderen Landesverbänden, die ehrenamtliche Rotkreuzarbeit fördern und weiterentwickeln wollen.

Tagungsort

Die Veranstaltung findet auf Grund der aktuellen Situation **online** über die Meeting-Tools „Zoom“ und „GoToMeeting“ und im virtuellen Raum www.wonder.me statt.

Veranstalter

DRK-Landesverband Westfalen-Lippe e.V.
Servicestelle Ehrenamt
Sperlichstraße 25
48151 Münster

Ansprechpartner*innen:
Helena Tenambergen und Markus Wensing
Telefon: 0251/9739 -216 und -232
E-Mail: ehrenamt@drk-westfalen.de

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Veranstaltung wird freundlicherweise unterstützt von:



Anmeldung

Verbindliche Anmeldungen sind bis zum 07. März 2021 unter folgendem Link möglich:

<https://eveeno.com/264771731>



Bei der Anmeldung können sich die Teilnehmenden für zwei Online-Seminare entscheiden.

Programm

Freitag, 19.03.21

18:30 Uhr Beim Online-Meeting-Tool „Zoom“ Einwählen, Technik testen, Einstimmen in den Freiwilligen- und Ehrenamtstag 2021

19:00-21:00 Uhr Online-Pub-Quiz

Samstag, 20.03.21

09:30 Uhr Beim Online-Meeting-Tool „Zoom“ einwählen, Technik testen, erste organisatorische Fragen klären

10:00 Uhr Begrüßung und Moderation
Tanja Knopp (*Landesrotkreuzleiterin*)
und ein*e Vertreter*in der Landesleitung des Jugendrotkreuzes

Grußworte
Dr. jur. Fritz Baur
Präsident DRK-Landesverband Westfalen-Lippe e. V.

10:20 Uhr Programm, Organisatorisches, Präsentation und Vorstellung der Aussteller „Markt der Möglichkeiten“, Erklärung www.wonder.me

10:40 Uhr Impulsvortrag zum Tagungsthema „Zwischen Menschlichkeit und Digitalisierung“
Kai Heddergott
Kommunikationsberater

11:30 Uhr Online-Seminare 1 bis 9 (in „Zoom“- und „GoToMeeting“-Räumen)

13:00 Uhr Mittagspause

13:30 Uhr Markt der Möglichkeiten über www.wonder.me
Begegnung, Austausch, Vernetzung

14:15 Uhr Online-Seminare 10 bis 19 (in „Zoom“- und GoToMeeting“-Räumen)

16:00 Uhr Interaktive Auswertung des 6. Freiwilligen- und Ehrenamtstages
Tanja Knopp (*Landesrotkreuzleiterin*)
und ein*e Vertreter*in der Landesleitung des Jugendrotkreuzes

16:30 Uhr Veranstaltungsende

Übersicht zu den Online-Seminaren

Online-Seminare 1 bis 9

11:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Online-Seminar 1: Digitale Generationen zielgerichtet ansprechen und passend über die eigene Arbeit informieren

Referent: Kai Heddergott, Kommunikationsberater

Wie kann ich sicherstellen, dass die Informations- und Öffentlichkeitsarbeit meiner ehrenamtlichen Arbeit bei unterschiedlichen Zielgruppen richtig ankommt? Was sollte ich dazu wissen, wie die unterschiedlichen Generationen zwischen 17 und 70 Jahren ticken, wenn es darum geht, sie per Internet über E-Mail bis hin zu Social Media zu erreichen? Im Online-Seminar werden die Unterschiede der Zielgruppen erläutert und für die Alltagspraxis mit Checklisten aufgezeigt, wie man jede (digitale) Generation am besten anspricht. Und nebenbei gibt's noch ein paar Tipps dazu, wie man auch intern im eigenen Team die unterschiedlichen Kommunikationsgewohnheiten von Jung und Alt am besten berücksichtigt.

Online-Seminar 2: Strategie 2030: Sachstand und Aussicht

Referentin: Viet-Chi Pham, Referentin des Generalsekretärs
DRK-Generalsekretariat, Berlin

Wofür steht das DRK? Vor welchen Herausforderungen stehen wir? Was wird vom DRK erwartet und wohin will das DRK? Um herauszufinden, wie das DRK von innen und außen wahrgenommen wird und welche Herausforderungen und künftigen Trends für das DRK gesehen werden, wurde im Rahmen des DRK-Strategieentwicklungsprozesses eine erste Diskussionsphase durchgeführt, deren Ergebnisse im Herbst 2019 zusammengetragen und ausgewertet wurden. Die gewonnenen Erkenntnisse aus der ersten Phase bilden nunmehr die inhaltliche Grundlage für die zweite Diskussionsphase im Jahr 2020/2021. Im Rahmen des Online-Seminars stellen wir die Ergebnisse der ersten Diskussionsphase vor und möchten gemeinsam mit den Teilnehmenden in eine erste Diskussion zur Frage „Wie sieht Ihr Traum vom DRK 2030 aus?“ einsteigen.

Online-Seminar 3: drkserver

Referent: Sebastian Driemer, Referent Kompetenzzentrum drkserver
DRK-Landesverband Westfalen-Lippe e.V.

Egal ob JRK-Gruppenstunde oder WuS-Aktivitäten, Bereitschaftsabend oder Fahrzeugprüfung – der drkserver ist euer Werkzeug für den ehrenamtlichen Alltag und die Planung von Ereignissen im DRK. Welche Vorteile der drkserver hat, wie ihr drankommt und wie ihr Hürden überspringt: Dieses praxisorientierte Online-Seminar verrät es euch. Wenn der drkserver für euch Neuland ist, seid ihr in diesem Online-Seminar genau richtig. Es handelt sich also nicht um eine Schulung oder ein Fachfragenforum für Fortgeschrittene.

Online-Seminar 4: Fotografieren mit dem Smartphone für eine attraktive Öffentlichkeitsarbeit

Referent: Matthias Budde, Fotograf und Coach

Wie können wir unseren Einsatz, unseren Informationsstand oder unseren Tag der offenen Tür so fotografisch einfangen, dass wir tolle Erinnerungen daran haben und dies attraktiv in den sozialen Medien wirkt? Wie können wir eindrucksvoll viele Personen erreichen mit guten Fotos? Der Fotograf Matthias Budde erklärt, wie man mit Perspektivwechsel Wirkung erzielt, „bessere“ Bilder fertigt und lädt zum praktischen Ausprobieren ein!

Online-Seminar 5: Rotkreuzarbeit erlebbar machen: Storytelling mit 360° Videos

Referent: Markus Ohm
DRK-Kreisverband Herford-Stadt e.V.

Ehrenamt im Roten Kreuz ist sexy und attraktiv. Mit 360-Grad Videos kann Ehrenamt aus allen Perspektiven neu präsentiert werden. Innovatives Werben für die Rotkreuzarbeit vor Ort ist einfach umsetzbar. Im Online-Seminar werden praktische Beispiele vorgestellt wie mit einem 360-Grad Rundumblick das Ehrenamt wirkungsvoll in Szene gesetzt und gefördert werden kann. Täglich erhöht sich die Anzahl der 360-Grad Videos, die auf Plattformen wie YouTube oder Vimeo hochgeladen werden. Dieser Trend ist nicht aufzuhalten.

Online-Seminar 6: Arbeitssicherheit in der Zukunft

Referenten: Dr. Ing. Dierk Landwehr und Christian Kleinberns
DRK-Einsatzstaffel Westfalen, Nottuln

Die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und Verordnungen im Bereich Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz ist auch für ehrenamtliche Mitarbeiter*innen im DRK eine Verpflichtung. In diesem Online-Seminar soll über die Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen und die Delegation von Verantwortung diskutiert werden. Der Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden steht dabei im Mittelpunkt.

Online-Seminar 7: Interne Vernetzung und Wissensmanagement digital verbessern

Referentin: Dr. Beate Rottkemper, Projektkoordinatorin „Wandel.Wohlfahrt.Digitalisierung“
Kompetenzzentrum Digitalisierung des DRK-Bundesverbands, Münster

Immer wieder zeigt sich im Rotkreuzalltag, dass die Vernetzung innerhalb des Verbands zu den größten Herausforderungen gehört. Wie kann es gelingen, Informationen allen Personen zukommen zu lassen, die diese erhalten sollen? Wie kann sich die*der Einzelne noch in der Informationsflut zurechtfinden? Im Online-Seminar werden digitale Werkzeuge für die Vernetzung und für das Wissensmanagement vorgestellt.

Online-Seminar 8: Viel mehr als nur Sex – Sexuelle Bildung im Verband mit Herz und Verstand

Referentin: Carolin Heuwerth, Sexualpädagogin ISP
DRK-Landesverband Westfalen-Lippe e.V., Abtl. Wohlfahrts- und Sozialarbeit

Im Online-Seminar wird ein Einblick in die Sexualpädagogik gegeben. Die Förderung einer selbstbestimmten Sexualität und sexuellen Gesundheit – emotional, körperlich, psychisch – bei jungen Menschen ist ein zentraler Aspekt der sexuellen Bildung. Es geht um die Sensibilisierung für eigene Bedürfnisse und Gefühle. All dies gestaltet eine Umgebung, in der Persönlichkeitsentwicklung und Identitätsbildung unterstützt wird, ohne dass die jungen Menschen für ihr (Er)Leben bewertet werden. Hierbei stehen stets die jungen Menschen mit ihren Fragen und Bedürfnissen im Vordergrund. Die positiv lebbaren Seiten von Sexualität als auch der Blick für Vielfalt werden auf Grundlage der sexuellen Rechte gefördert. So wird einer Verbreitung ungesunder Vorstellungen von Sexualität entgegengewirkt. Im Online-Seminar setzen wir uns mit der eigenen (professionellen) Haltung gegenüber Sexualität auseinander. Wir erleben praktische Methoden und spannende Materialien. Wir schauen uns an, wie wir Fragen aus einer sexualpädagogischen Haltung heraus beantworten. So könnt ihr Inspiration und Ideen für Gruppenstundengestaltungen aus diesem Online-Seminar mitnehmen. Im Rahmen dieses Online-Seminar darf alles gefragt und diskutiert werden.

Online-Seminar 9: Digitalisierung in der Blutspende

Referierende: Kerstin Gardeik, Leiterin Öffentlichkeitsarbeit im Zentrum für Transfusionsmedizin Hagen
Stephan David Küpper, Pressesprecher und Leiter Unternehmenskommunikation
DRK-Blutspendedienst West

Wie verändert sich die Blutspende durch die Digitalisierung und was verändert sich für das Ehrenamt? Die Digitalisierung in der Blutspende ist in aller Munde. Von der Bewerbung der Termine bis zu den Veränderungen auf den Blutspendeterminen werden digitale Abläufe zu Veränderungen führen. Auch die Anforderungen an das Ehrenamt ändern sich. Wir wollen in diesem Online-Seminar alle interessierten Ehrenamtlichen informieren. Deren vorbildlichen Leistungen in der unentgeltlichen Blutspende wollen wir weiter fördern und gemeinsam ausbauen. Im Online-Seminar werden daher praxisnahe Möglichkeiten vorgestellt und wichtige Fragen beantwortet.

Online-Seminare 10 bis 19

14:15 Uhr bis 15:45 Uhr

Online-Seminar 10: Social Media- Neue Herausforderungen im digitalen Zeitalter ehrenamtlich meistern

Referent: Tobias Exner, Leiter Stabstelle Kommunikation
DRK-Landesverband Westfalen-Lippe

Social Media kommt in unserem Rotkreuz-Alltag vielfältig zum Einsatz: Denn an Facebook, Instagram, Twitter und Co. kommt heute keine Organisation mehr vorbei. Die Sozialen Medien ermöglichen es uns, schnell mit Interessierten in Kontakt zu kommen. Sie ermöglichen aber auch den regelmäßigen Austausch mit unseren Fans und Followern. Die Geschwindigkeit, mit der wir kommunizieren, steigt und so werden Rückmeldungen auf Fragen, Kommentare und erzählte Geschichten oft zeitnah erwartet. Im digitalen Zeitalter sind neue Herausforderungen anzunehmen. Im Online-Seminar werden diese thematisiert und Praxiswissen für eine gute Social-Media-Kommunikation im Rotkreuzalltag vermittelt.

Online-Seminar 11: Konzept „Digitale Helfer*innen“: Neues Engagement im Roten Kreuz

Referent: Alexander Hermelink, stv. Kreisrotkreuzleiter
DRK-Kreisverband Herford-Land e.V.

Warum nicht zusätzlich eine ehrenamtliche Struktur schaffen, in der sich hunderte Freiwillige beim Roten Kreuz engagieren? Das digitale Ehrenamt eröffnet zahlreiche Möglichkeiten, sich via Apps und Internetseiten ehrenamtlich beim Roten Kreuz zu engagieren. Egal ob von Zuhause oder von unterwegs, egal ob morgens, mittags oder abends. Es ist keine Utopie, neue Wege im Ehrenamt zu gehen. Es erfordert aber Willen, Mut und Kreativität. Das Konzept „Digitale Helfer*innen“ bietet viele Chancen und schafft einen Mehrwert für alle DRK-Gliederungen.

Online-Seminar 12: „Wie man Vereinsführung und Personalentwicklung lernt“ – Die novellierte Leitungskräfte-Qualifizierung im DRK

Referent: Dr. Thomas Münzberg, Fachbereichsleiter
DRK-Landesverband Westfalen-Lippe e.V.

Die novellierte Leitungskräfte-Qualifizierung im DRK hält seit 2020 Einzug im DRK-Landesverband Westfalen-Lippe e.V. Durch sie sollen die Leitungskräfte der Rotkreuzgemeinschaften noch besser vorbereitet und begleitet werden, ihre Rotkreuz-Vereine zu prägen und in die Zukunft zu führen. Von „Teamentwicklung und Konfliktmanagement“, über „Freiwilligenkoordination“ bis zum „Rotkreuz-Aufbauseminar“ lernen die Teilnehmenden die Ideen und die Motivation der Neuerungen der Ausbildung kennen. Auch werden die damit einhergehenden Änderungen in der Führungskräfte-Qualifizierung besprochen und die Kernelemente guter Vereinsführung und Personalentwicklung diskutiert.

Online-Seminar 13: Schule und Rotes Kreuz- Zwei Welten treffen aufeinander

Referent: Sebastian Bunse, Bildungsreferent im Modellprojekt „JRK & Schule“
DRK-Kreisverband Unna e.V.

Es steht mittlerweile außer Zweifel, dass die Hilfsgesellschaften ihre künftigen Akteure in möglichst jungen Jahren für die Arbeit begeistern müssen, wenn eine Chance bestehen soll, die Arbeit fortführen zu können. Da sind Schulen als Ort und Institution für junge Menschen natürlich prädestiniert für entsprechende Angebote. Die Zusammenarbeit mit den Schulen kann aber nur gelingen, wenn verschiedene Parameter berücksichtigt werden, z.B.: pädagogisch wertvolle Programme für verschiedene Altersgruppen, Kontinuität und Verlässlichkeit in der Betreuung, professionell agierende Mitarbeiter*innen, Angebote zu den Schulöffnungszeiten, Serviceleistungen für Schulen, faires und transparentes Preis-Leistungsverhältnis des Angebotes (wenn es denn etwas kosten muss), attraktive und praktikable Angebote für den individuellen Übergang von Schule in den Verband. Im Online-Seminar werden verschiedene dieser Programme vorgestellt und diskutiert sowie auf weitere Erkenntnisse aus dem Modellprojekt Schularbeit im Kreisverband Unna hingewiesen.

Online-Seminar 14: Herausforderungen in Bezug auf unsere Kommunikations- / Informations- und Führungskultur in Zeiten von Corona

Referent: Henrik Overhaus, Fachberater
DRK-Kreisverband Coesfeld e.V.

Regelmäßig stattfindende Dienstabende in unseren Rotkreuzunterkünften, mit einem anschließenden lockeren Austausch, der Besuch von Sanitätswachdiensten, oder die Durchführung von sonstigen Präsenzveranstaltungen. All dies kann aufgrund von Corona derzeit nicht bzw. nur in massiv eingeschränkter Form stattfinden. Diese besondere Situation erfordert von allen Leitungskräften besondere Kommunikations- und Führungsqualitäten. Was benötigen die Mitglieder unserer Rotkreuzgemeinschaften in der aktuellen Lage und wie können Leitungskräfte darauf eingehen? In diesem Online-Seminar werden wir die bereits gesammelten Erfahrungen der Teilnehmer zusammentragen, Best Practice-Beispiele sammeln und Lösungen erarbeiten.

Online-Seminar 15: Der Betreuungsdienst der Zukunft

Referenten: Christoph Biersbach, Landesfachdienstleiter Betreuungsdienst
Bayerisches Rotes Kreuz
Martin Voges, Referent Betreuungsdienst
DRK-Landesverband Westfalen-Lippe e.V.

Die Gesellschaft und damit die Anforderungen an den Betreuungsdienst werden immer komplexer und erfordern daher einen weitaus differenzierteren Anspruch an ihre Realisierung. Die Zukunftsfähigkeit des Betreuungsdienstes kann nicht mehr durch die einfache Erhöhung seiner technischen Ressourcen und materiellen Kapazitäten gewährleistet werden. Mit der Bereitstellung von Zelten, Feldbetten und einer Ernährungsnotfallversorgung ist die Arbeit des Betreuungsdienstes nicht erschöpft, sondern fängt gerade erst an. Zudem muss es kreative Wege geben, um Helfer*innen für den Einsatz zu gewinnen. Der Umfang der Arbeit des Betreuungsdienstes wird bestimmt durch die Vielzahl spezifischer Probleme, denen Hilfebedürftige in einer Notsituation gegenüberstehen. Das bedeutet, ein Anlaufpunkt für den Bedarf der Betroffenen zu sein, sowie die Lösung ihrer Probleme durch Kompetenz anzuleiten und zu unterstützen. Zudem beeinflusst auch das Thema Nachhaltigkeit den Betreuungsdienst: Wie kann Betreuung im Einsatz nachhaltig umgesetzt werden, um die Umwelt zu schonen? Mit diesen Aspekten beschäftigen wir uns, wenn wir den Betreuungsdienst der Zukunft in den Blick nehmen. Anhand von Beispielen werden im Online-Seminar Tipps zur praktischen Umsetzung gegeben.

Online-Seminar 16: „App to date“ - Nützliche Apps für den Rotkreuzalltag (Barcamp-Methode)

Moderation: N.N.

Handy-Apps begleiten uns seit geraumer Zeit wie selbstverständlich durch´s Leben und sollen uns das Leben angenehmer und einfacher machen. Auch in den Rotkreuzalltag haben sie vielfach Einzug gehalten. Welche Apps werden bereits erfolgreich genutzt? Was ist empfehlenswert für die unterschiedlichen Aufgabenfelder der Rotkreuzarbeit? Im speziellen Format „Barcamp“ sind es die Teilnehmenden selbst, die den Input und die Informationen dieses Online-Seminars beisteuern und sich gegenseitig informieren.

Online-Seminar 17: Versicherungsschutz für ehrenamtlich Mitarbeitende im DRK

Referent: Dipl.-Ing. Udo Maahs, Sicherheitsingenieur der ThyssenKrupp Steel-Europe AG, Kreisrotkreuzleiter im DRK-Kreisverband Altena-Lüdenscheid e.V.

Alle ehrenamtlich Mitarbeitenden des DRK sind automatisch und ohne eigenen Beitrag bei der UVB oder der BGW gesetzlich unfallversichert. Basis für die gesetzliche Unfallversicherung ist das Sozialgesetzbuch (SGB VII). Doch wie sieht dieser Versicherungsschutz genau aus? Was ist ein Arbeitsunfall und welche Wegstrecken sind versichert? Wer ist versichert? Was ist versichert? Was leistet die gesetzliche Unfallversicherung? Was ist im Schadensfall zu tun? Welche Versicherungen gibt es zusätzlich? In diesem Online-Seminar werden diese Fragestellungen besprochen und wertvolle Tipps zu dem Versicherungsschutz im Ehrenamt gegeben und mit Fallbeispielen verdeutlicht.

Online-Seminar 18: Ausbildung mit Virtueller Realität (VR)

Referenten: Niko Dürkopp und Thomas Pilz
DRK-Kreisverband Herford-Stadt e.V.

Mit Virtueller Realität (VR) voran in ein neues Zeitalter der Qualifizierung von Rettungssanitärer*innen! Mit Hilfe von VR kann die Ausbildung zukunftsorientiert, ortsungebunden, realitätsnah und zugleich fachspezifischer gestaltet werden. Zudem erlaubt die Digitalisierung mit VR, das DRK als moderne und attraktive Freiwilligenorganisation in die Mitte des 21. Jahrhunderts zu platzieren. Im Rahmen des Online-Seminars werden Möglichkeiten vorgestellt, wie VR in die Ausbildung integriert werden kann.

Online-Seminar 19: Mitglieder gewinnen und pflegen

Referierende: Ruben Heinicke, Referent Freiwilligenmanagement
NN. Referent*in Ehrenamt im Projekt „Einheit in Vielfalt – Miteinander gestalten“
DRK-Landesverband Westfalen-Lippe e.V.

Die Gewinnung neuer Aktiver für die unterschiedlichen Aufgaben in Ortsvereinen und Kreisverbänden ist fast überall ein dringendes und andauerndes Thema. Verschiedene, zum Teil aufwändige Methoden werden eingesetzt, um alle Menschen für das Engagement im DRK zu gewinnen. Häufig wird dabei der einfachste und vielfach erfolgversprechendste Weg nicht gewählt: die direkte Ansprache von Menschen, die bereits auf die ein oder andere Art in Kontakt mit dem DRK stehen, z.B. Blutspender oder Schulsanitäter. Neben der Vorstellung praxiserprobter und erfolgreicher Techniken und Vorgehensweisen sollen auch die Erfahrungen und Ideen der Teilnehmenden in das Online-Seminar einfließen.

Übersicht zum virtuellen Markt der Möglichkeiten

Auf Grund der virtuellen Umsetzung vom Freiwilligen- und Ehrenamtstag werden wir den Markt der Möglichkeiten über das Tool www.wonder.me umsetzen. Die Teilnehmenden können sich in einem virtuellen Raum über aktuelle Rotkreuzthemen informieren und mit den Expert*innen an den einzelnen Ständen ins Gespräch zu kommen. Unter anderem werden Stände zu folgenden Stichwörtern bei wonder.me zu finden sein:

- Drohneneinsätze
- 360-Grad Kamera
- Virtuelle Realität in der DRK-Ausbildung
- Nachhaltigkeit im Verband
- Sexualpädagogische Angebote für Kinder und Jugendliche
- DRK-Teddyklinik aus der Kiste
- Projekt Modellregion Schularbeit
- Projekt Juniorhelfer*innen
- Projekt „Einheit in Vielfalt – Miteinander gestalten!“
- Rette (sich) wer kann - die Wasserwacht
- Rotkreuzgeschichtliche Sammlung
- Projekt „Schlaganfallhelfer*in
- Servicestelle Ehrenamt
- DMI Archivierung
- ...